



Newsletter Sommer 2019



Förderverein
für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.



Stiftung
kinder- und familienfreundliches Melsungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.,

der Förderverein und die Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen engagieren sich für eine soziale kinder- und familienfreundliche Stadt und motivieren zum Engagement.

Bei der jährlichen Haussammlung werben seit der Gründung 2005 jeweils über 100 ehrenamtliche SammlerInnen für die Stiftungsziele und bitten um Spenden. Der Erfolg zeigt, die Arbeit der Stiftung wird in Melsungen positiv wahrgenommen und von den BürgerInnen, den Unternehmen und der Stadt unterstützt.

Das gemeinsame Engagement, das Bewährtes fortführt, Neues entwickelt und die Teilnahme vieler Menschen ermöglicht, hat zu sozial nachhaltigen Ergebnissen geführt. Auch in diesem Jahr können 49 Projekte aus den Bereichen Bildung, Sprache, Sport, Musik, Integration, Inklusion, Ehrenamt und Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit insgesamt 90.000 Euro unterstützt und vernetzt werden.

Die Projekte werden von den Einrichtungen und Vereinen entwickelt, durchgeführt und dokumentiert.

Für das kommende Jahr plant die Stiftung den Neubau einer Kindertagesstätte, die an die Stadt verpachtet werden soll. Damit wird eine Betreuungslücke geschlossen und das Stiftungskapital wird in Niedrigzinszeiten sicher und Ertrag bringend angelegt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.

Ihr



Ludwig Georg Braun
Vorsitzender Stiftung

Ihr



Markus Boucsein
Vorsitzender Förderverein

Am Donnerstag, 21. März 2019, fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und der Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen statt.

Der 1. Vorsitzende, Markus Boucsein, bedankte sich in seiner Begrüßungsrede bei den Bürgerinnen und Bürgern die im Jahr 2005 die Stiftung und den Förderverein gegründet haben, bei allen Engagierten und für die Unterstützung bei der Haussammlung.

Durch dieses Engagement konnten in diesem Jahr 90.000 Euro für 49 Projekte in Melsungen und den Stadtteilen zur Verfügung gestellt werden.

Diese Projekte haben ein breites Spektrum und erreichen Eltern mit Kleinkindern, Kindergärten, Schulen und Jugendliche.

Drei Projekte wurden von den insgesamt 49 Förderzusagen des Jahres 2019 vorgestellt:

Im Kindergarten Lutherhaus findet seit Oktober 2018 zweimal pro Woche ein **Sprachkurs für Mütter** statt. Die Leiterin Marianne Rode, stellt das Konzept vor und bedankt sich für die Unterstützung. Es nehmen 12 Frauen aus Syrien, Afghanistan, Bulgarien und Italien teil. Um die Betreuung der Kinder kümmert sich Marion Althaus. Sibille Hoglebe und Christiane Hofmeister-Tautorius erarbeiten im Sprachunterricht mit den Frauen über Alltagsdinge die deutsche Sprache und Grammatik. Auch das gemeinsame Singen unterstützt das Erlernen der Sprache.

Alexander Priebe, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Daniel Müller, Jugendbetreuer, stellen das Projekt **„Der lange Samstag“** des THW Melsungen vor. Einmal im Monat gestalten die 28 Kinder und Jugendlichen die Aktivitäten an einem Samstag selbst. Durch die Förderung wird die Beteiligung für Kinder und Jugendliche an Ausflügen und die Teilnahme am jährlichen Jugendlager ermöglicht, die sich dies sonst nicht leisten könnten. Dadurch werden „Wir-Erlebnisse“ geschaffen, die die Identifikation mit der Gruppe und die Teambildung fördern.

Die Einbindung in die Arbeit des THW fördert die Bereitschaft zum gesellschaftlichen Engagement der Kinder und Jugendlichen.

Newsletter

Ausgabe 1/2019

Rückblick Jahreshauptversammlung



Stellvertretend für alle Förderer wurden geehrt:

*Mario Heußner von der BKK B.Braun Melsungen,
Dr. Gerd Rauch, Florian Funck, Dietmar Dargel,
Karl Wetekam*

Annette Fraatz stellt den **Jugendchor „Happy Voices“** der evangelischen Kirchengemeinde vor.

Er ist aus einem ehemaligen Kinderchor entstanden. Einige der 25 Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren singen bereits seit 9 Jahren im Chor.

Neben den wöchentlichen Proben für Auftritte in Gottesdiensten, Konzerten und für eigene Projekte findet jährlich eine gemeinsame Freizeit statt.

Ein Höhepunkt der Chorarbeit war ein Live Auftritt für einen Rundfunkgottesdienst.

Mit Begleitung durch Frau Fraatz am Flügel beeindruckten die Jugendlichen die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste durch zwei dreistimmig gesungene Lieder.

Im Anschluss gab der Vorsitzende der Stiftung Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, einen Überblick über die Aufgaben der Stiftung. Er lobt die Aktivitäten der Projektverantwortlichen.

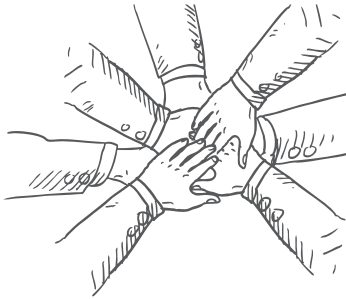
Die Förderprojekte, besonders für Kinder und Jugendliche, sind ein wichtiger Baustein für das Gelingen der Nationalitätenintegration in unserer Stadt.

Ein Dank gilt auch den Haussammler/innen und Spender/innen.

Der wesentliche Erfolg der Stiftung liege aber nicht in der Erhöhung des Kapitals, sondern in dem Mehrwert für die Melsunger Bürger: „Die Stiftung tut uns gut“.

Der Schatzmeister der Stiftung, Frank Heinemann, und der Schatzmeister des Fördervereins, Stefan Kördel, berichteten über die Entwicklung der Finanzen. Trotz der deutlich rückläufigen Zinserträge konnte auch im Jahr 2018 die Projektförderung sichergestellt werden. Das Stiftungsvermögen konnte auf 2,6 Millionen Euro anwachsen.

Bei der anschließenden Wahl des Vorstandes des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. wurden einstimmig wiedergewählt: Markus Boucsein als 1. Vorsitzenden, Ilona Braun als 2. Vorsitzende, Stefan Kördel als Schatzmeister und Karin Plötz-Hesse als Schriftführerin. Die Beisitzer Martin Gille, Anke Kothe, Gerhard Peter, Elisabeth Rose-Hassel, Stefan Sippel, Manuela Wacker und Volker Wiegand wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.



Integrationsstelle für Flüchtlinge und Asylbewerber

- Koordination von Hilfs- und Beratungsangeboten
- Organisation sprachlicher Förderung in Deutsch für alle Altersgruppen
- Begleitung bei der beruflichen Orientierung
- Sportcoach
- Handarbeitsgruppe „Nadel und Faden“

Beteiligte: Stadt Melsungen, Kindertagesstätten, Schulen, Vereine, ehrenamtliche Paten, Unternehmen und Handwerksbetriebe, Familienhebamme, Kulturdolmetscher, DRK SEK

Bewegungsförderung

Freiwilliges soziales Jahr im Sport – mehr Bewegung für Kinder und Jugendliche

Beteiligte: Melsunger Turngemeinde, Jugendtreff, Kindertagesstätten, Schulen, Sportpflege des Schwalm-Eder-Kreises, Sportkreis Fulda-Eder, BKK B. Braun Melsungen AG

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport – Zusammenarbeit der Jugendabteilungen im Fußball

Beteiligte: Melsunger FV 08, TSV Obermelsungen, TSV Röhrenfurth, FTSV Kehrenbach u. Günsterode, TSV Schwarzenberg, Jugendtreff, Kindertagesstätten und Schulen, Sportpflege des SEK, BKK B. Braun Melsungen AG

Bewegung kunterbunt – inklusives Bewegungsangebot für behinderte und nicht behinderte Kinder

Beteiligte: Bewegen-Spielen-Lernen e.V., Kinder- und Familienbeauftragte, Ambulanter Fachdienst AKGG, Kindertagesstätten und Schulen, BKK B. Braun Melsungen AG

Eine Nestschaukel für den Kindergarten

Beteiligte: Städt. Kindergarten Röhrenfurth, VR-PartnerBank

Sportevents im Melsunger Jugendtreff – Klettern, Reiten, Parkour-Workshops

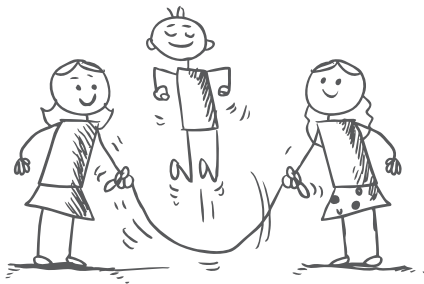
Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V.- Die Haspel

Horsemanship AG – Reitpädagogik in der Fuldatalschule

Beteiligte: Fuldata Schule, Anorak 21 e.V., VR-PartnerBank

Der BALL der VERBINDET – bei Sport und Spiel Kontakt finden

Beteiligte: Christian-Bitter-Schule, Eltern mit und ohne Migrationshintergrund, VR-PartnerBank





Förderung durch Musik

Classics for Kids – Konzerte für Grundschulkinder

Beteiligte: Kirchengemeinde Melsungen – Kantorei, Schule am Schloth, Christian-Bitter-Schule

Kindermusical „Israel in Ägypten“

Beteiligte: Ev. Kirchengemeinde Melsungen, Kinderchor der ev. Kirchengemeinde, Kinderkantarin

Musikalischer Kindergarten – musikalische Früherziehung durch Musikpädagogen

Beteiligte: Städt. Kita „Am Schloth“, Musikschule Schwalm-Eder-Nord e.V.

Musik im Kindergarten – der musikalische Donnerstag für alle Kinder von 3- 6 Jahren

Beteiligte: Städt. Kindergarten Bachfeld, Musikpädagogin

Jungbläsergruppe-Jungbläserausbildung

Beteiligte: Ev. Bläserkreis Melsungen, ev. Landeskirche, Selbständig-evangelisch-lutherische Kirche, Grundschule Am Schloth, Verein Schule PLUS e.V.

Teilnahme am Bundesmusikfest in Osnabrück

Beteiligte: HarmonieMusik Melsungen e.V.

Unterstützung im Ehrenamt

Weiterbildung in der Kinder- und Jugendarbeit

Beteiligte: Ev. Jugend Melsungen-Land (Ortsteile Röhrenfurth, Schwarzenberg, Obermelsungen, Kirchhof, Kehrenbach)

Ehrenamtliche Patenschaften für Familien in Melsungen

Beteiligte: Ambulante Jugendhilfe AKGG, Kindertagesstätten und Schulen, Jugendamt, Kinder- und Familienbüro, Integrationsbüro, Familienhebamme, Ehrenamtsagentur

Jugendliche unterschiedlicher Nationalitäten übernehmen Verantwortung –

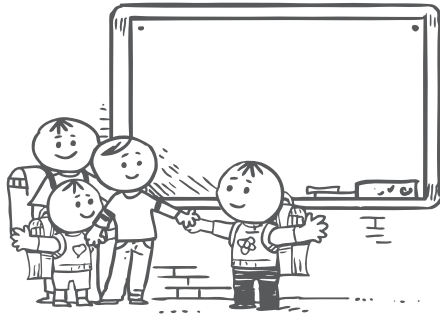
Ausbildung zum Teamer für die Ferienspiele und Freizeiten

Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V., Pro Impuls Erlebnis-Pädagogen und Teamschulung, Stadtjugendpflege Melsungen, Übungsleiter für Gewaltprävention

Der lange Samstag – ein Samstag im Monat vom 9.00 bis 18.00 Uhr, den Jugendliche selbst gestalten

Beteiligte: THW Jugend Melsungen, THW Jugend Hessen





Förderung von Bildung

Pädagogische Hausaufgabenhilfe der AWO – Förderung und Unterstützung von Schulkindern

Beteiligte: AWO Kreisverband Schwalmstadt-Eder e.V., Schule am Schloth, Christian-Bitter-Schule, Gesamtschule

Die deutsch-französischen Beziehungen – aus der Geschichte für ein gemeinsames Europa lernen – Bilaterales EU-Projekt in Kooperation mit dem Ministère de l'éducation nationale

Beteiligte: Gesamtschule Melsungen, deutsch-französisches Jugendwerk, Jugendbegegnungsstätte Albert Schweizer, Niederbronn-les-Bains (Frankreich), Collèges Françoise Dolto in Reichshoffen (Frankreich)

Verhaltenssache – Freundschaft, Helfen, Teilen

Beteiligte: Stadtbücherei Melsungen, Lesepaten, Kindergärten und Schulen, Culturinitiative, Seniorenbeauftragte

Dämmerstunde in der Stadtbücherei – spannende, geheimnisvolle und gruselige Geschichten für Kinder im Alter von 6-8 Jahren

Beteiligte: Stadtbücherei Melsungen, Lesepaten, Kindergärten und Schulen, Culturinitiative

Fit für Schule und Beruf mit neuen Medien – täglicher Lerntreff für Kinder und Jugendliche

Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V., Stadt Melsungen, Stadtjugendpflege, Büchereien und Buchhandlungen in Melsungen, Firma Uhlenbrock EDV, Firma EP Schanze, IT-Spezialisten

Kulturelle Events im Melsunger Jugendtreff – Museums-, Theater- und Kinobesuche

Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V. – Die Haspel

Jugendclub Röhrenfurth – Interesse wecken an Kultur und sportlichen Aktivitäten

Beteiligte: Jugendclub Röhrenfurth, Melsunger Jugendtreff e.V.



Hilfe und Beratung

Initiative KRASS – Berufswahlbüro- Unterstützung Jugendlicher bei der Berufsfindung

QuaTef – Berufliche Qualifizierung für Flüchtlinge

Beteiligte: Schulen, ehrenamtliche Mentoren, Radko-Stöckl-Schule, B. Braun Melsungen AG, Stadt Melsungen

Kulturdolmetscher – Vermittlung in Beratungs-u. Konfliktfällen zwischen den lokalen Bildungsträgern und Familien mit Kindern

Beteiligte: Gesamtschule Melsungen, Ambulanter Fachdienst AKGG, Schulen, Kindergärten, Integrationsbüro

Elterncafé' mit Begleitung der Familienhebamme – Treffpunkt für junge Eltern mit ihren Kleinkindern zum Erfahrungsaustausch und Spielen mit den Kindern

Beteiligte: Kinder- und Familienbeauftragte, Familienhebamme, Familienpatinnen, Integrationsbüro, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration „Familienzentren“

Drop In(klusive) Elterncafé „Krabbeln und Singen“ – ein Willkommensort für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Beteiligte: Kinder- und Familienbeauftragte, Musikschule Schwalm-Eder Nord, Karl Kübel Stiftung, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Hilfe zur Selbsthilfe – individuelle Begleitung, Beratung und Unterstützung für Familien mit Migrationshintergrund und Familien in sozial schwierigen Lebenssituationen

Beteiligte: Ev. Kindertagesstätte Lutherhaus, Grundschulen, Melsunger Jugendtreff e.V., Therapeuten, Vereine, Kindertagesstätten



Überwinden von Sprachbarrieren

Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder mit Sprachdefiziten, um die Sprachkompetenz zu stärken

Beteiligte: Ev. Kindergarten Lutherhaus, städt. Kindergarten Kasseler Straße, Grundschulen, Logopäden, Therapeuten, Lesepaten

Qualitätssicherung der Sprachbildung und Intensivierung der Arbeitsstrukturen mit den Grundschulen

Beteiligte: Vv. Kindergarten Lutherhaus, Grundschulen, Lehrer der Vorlaufkurse, Therapeuten, Kulturdolmetscher, Integrationsbüro

Bildungsnetzwerk Melsungen (aus dem Sprachnetz wird das Bildungsnetzwerk)

Beteiligte: Städt. Kindertagesstätten Bachfeld, Kasseler Straße, Schloth, Röhrenfurth, Institut für Elementarbildung Kassel, Grundschulen, Cornelia Eder (Multiplikatorin für den hessischen Bildungs- und Erziehungsplan), Stadtbücherei

DaZ-Deutsch als Zweitsprache – Individuelle Förderung von Schülern ohne Deutschkenntnisse

Beteiligte: Gesamtschule Melsungen, Grundschulen, Radko-Stöckl-Schule, AWO-Schülerhilfe, Berufswahlbüro KRASS, Integrationsbüro, ehrenamtliche Mitarbeiter, Arbeitskreis Ausländerintegration

Intensive Förderung und Betreuung von DaZ Schülern in Regelklassen, um einen Schulabschluss zu erreichen

Beteiligte: Gesamtschule Melsungen, Grundschulen, Radko-Stöckl-Schule, AWO-Schülerhilfe, Berufswahlbüro KRASS, Integrationsbüro, ehrenamtliche Mitarbeiter, Arbeitskreis Ausländerintegration

Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund in der Grundschule

Beteiligte: Schule am Schloth, Schule PLUS e.V., Gesamtschule, AWO

Sprachkurs für Mütter mit Migrationshintergrund im Kindergarten Lutherhaus

Beteiligte: ev. Kindergarten Lutherhaus, Integrationsbüro, ev. Kirchengemeinde, Tagesmütter, Bernd Hassel



Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Betreuungsangebote in den Ferien

Ferienpass-Aktion des Melsunger Jugendtreffs – Erstellung und Koordination eines Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche in Melsungen

Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V., Fa. Blickfang, Vereine und Verbände der Stadt Melsungen, Stadtjugendpflege, Schulen, Kirchen und Melsunger Unternehmen

Ferienaktionen des Melsunger Jugendtreffs – Ausflüge, sportliche und kulturelle Veranstaltungen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien, Erlebnistage in der Natur am Vogelsberg

Bundesjugendlager 2019 der THW Jugend in Rudolstadt

Beteiligte: THW Jugend Melsungen, THW Jugend Hessen

Gemeinsame Ferienbetreuung für Schulkinder der drei Melsunger Grundschulen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien

Beteiligte: Schule PLUS, Kinderverein Röhrenfurth, Schule am Schloth, Christian-Bitter-Schule, Wolfgang-Fleischert-Schule

Ferienspiele im Familiendorf Röhrenfurth während der Sommerferien

Beteiligte: Kinderverein Röhrenfurth, örtliche Vereine in Röhrenfurth

Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche der ev. Jugend Melsungen Land –

Freizeiten, Ausflüge

Beteiligte: Kirchenkreis, Stadt Melsungen, VR-PartnerBank

Ferienaktion der kath. Kirchengemeinde – Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche

Ferienaktion der ev. Jugend Melsungen Stadt – Segelfreizeit für Jugendliche

Erlebnisraum Natur – Betreuungsangebot in den Oster- und Sommerferien für Hortkinder

Beteiligte: Städt. Kita Am Schloth

Tagesfahrt in den Zoo Erfurt für Kinder in schwierigen Lebenssituationen in den Sommerferien

Beteiligte: Ambulante Jugendhilfe AKGG, Jugendamt SEK, Kindergärten, Schulen



2019 wird der Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. im achten Jahr als Familienzentrum anerkannt und erhält Fördermittel aus dem Landesprogramm „Familienzentren in Hessen“ vom Hessischen Sozialministerium.

Das Familienzentrum bietet ein Dach für Kurse, offene Treffs, Unterstützungs- und Freizeitangebote sowie die Beratungsstellen: Familienbüro, Berufswahlbüro, Integrationsstelle, Hospizgruppe, Schwangerschaftsberatung von AWO und AKGG, Schuldnerberatung der AWO.

Zentrale Anlaufstelle für das Familienzentrum ist die Kinder- und Familienbeauftragte Karin Plötz-Hesse. Hier bekommen Eltern Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten in schwierigen Lebenslagen.

Weitere Angebote im Familienzentrum:

Elterncafé mit Familienhebamme

Immer montags treffen sich junge Eltern zu einem gemeinsamen Frühstück im Familienzentrum um sich kennen zu lernen und über Erziehungsfragen auszutauschen.

Die Familienhebamme steht für Fragen zur Verfügung und wird von einer ehrenamtlichen Familienpatin und einer pädagogischen Fachkraft unterstützt.

Es werden niedrigschwellig Beratungs- und Hilfsangebote vorgestellt.

Elterncafé Krabbeln und Singen „Drop In(klusive)“ – 99-mal in Hessen

Immer dienstags:

Drop In(klusive) sind Willkommens- und Begegnungsorte für Eltern mit Kleinkindern. Im Familienzentrum werden Eltern mit Kindern unter 3 Jahren zum gemeinsamen gesunden Frühstück, Austausch, Spielen und zum gemeinsamen Lernen eingeladen. Eltern und Kinder, die nicht zu Hause bleiben möchten, können einfach vorbeikommen. Sie erleben andere Eltern, kommen miteinander ins Gespräch, tauschen Erfahrungen aus und lernen mit- und voneinander.

Idee und Konzept

Der Willkommensort wird nach dem englischen Vorbild Drop In(klusive) genannt. Angeboten wird eine hochwertige, respektgeleitete und individuumszentrierte fachliche Begleitung für Kinder und Eltern. Eltern werden ermutigt, ihre Kompetenzen mit einzubringen.



DROP IN(KLUSIVE)

Ein Willkommensort für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Wann: Dienstags 10 bis 12 Uhr
Wo: Harnings Mühle,
Huberg 4, Melsungen

Kontakt: Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.,
Karin Plötz-Hesse, Tel.: 05661-9261931
Mail: kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de
www.melsungen-foerdert.de



Newsletter

Ausgabe 1/2019

Familienzentrum



Für die Kinder stehen Spielsachen zur Verfügung. Während der offenen Treffs liegt die Aufsichtspflicht über die Kinder bei den Erziehungsberechtigten. Der Besuch der Drop In(klusive) ist freiwillig, ohne jegliche Verpflichtung und kostenfrei.

Ziel ist die Sensibilisierung der Eltern für ihre eigenen Bedürfnisse und für das Recht ihrer Kinder auf ein chancengerechtes Aufwachsen.

Bezogen auf die Eltern-Kind-Beziehung schließen Drop In(klusive) die Lücke in der Präventions- und Bildungskette zwischen Geburtsnachsorge, Frühen Hilfen und Kindertageseinrichtung. Die Nutzung des Drop In(klusive) ist bis zum Eintritt der Kinder in eine Krippe, Kindertagespflege oder eine Kindertageseinrichtung vorgesehen. In Einzelfällen können die Eltern sich auch ohne ihre Kinder weiterhin beteiligen, bis sie für sich andere Anlaufpunkte und Vertrauenspersonen gefunden haben. Eltern werden unterstützt, für ihr Kind / ihre Kinder einen Platz in einer Krippe, Kindertagespflege oder einer Kindertageseinrichtung zu suchen.

Drop In(klusive) sind für alle Eltern und Kinder bis zum dritten Lebensjahr geöffnet.

Sie richten ihr Augenmerk besonders auf Familien, die wenig Kontakte nach außen haben oder sich alleine (gelassen) fühlen. Eltern sollen mindestens einmal in der Woche in einem überschaubaren Rahmen eine Anlaufstelle haben, in der sie auf andere Eltern und ihre Kinder auf andere Kinder treffen. Einige der Eltern haben kaum Kontakte zu anderen Eltern oder zu Bildungsangeboten für Kinder oder Erziehende. Dadurch nehmen sie sich und den Kindern Anschlusschancen.

Um die Niederschwelligkeit sicherzustellen, werden keine Eigenbeiträge von Eltern gefordert. Sie führen dazu, dass eine bestimmte Gruppe von Familien wegbleibt. Viele Eltern beteiligen sich aber gerne mit Naturalienbeiträgen zum gemeinsamen Frühstück.

Unter dem Blickwinkel der Prävention erreichen Drop In(klusive) Kinder, bevor sie zum Beispiel beim Besuch einer Kindertageseinrichtung auffallen, weil sie wenig Deutsch verstehen und wenig geübt sind im Umgang mit anderen (fremden) Kindern.

Das Drop In(klusive) in Melsungen wird seit September 2017 von der Karl-Kübel-Stiftung und dem Hessischen Sozialministerium unterstützt.

Karin Plötz-Hesse





Sportcoach Melsungen

Sportcoach ist Heiko Bamberger neben seiner Tätigkeit als Integrationskoordinator.

Für das Förderjahr 2019 steht ein Budget von 9.000 Euro über das Landesprogramm des Sportbund Hessen „Sport und Flüchtlinge“ zur Verfügung. Dieses Programm wird unterstützt durch das Hessische Ministerium des Inneren und Sport.

Gefördert werden weiterhin die Sportvereine in denen Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund sowie sozial Benachteiligte aktiv sind.

Gefördert werden auch weiterhin Institutionen wie Schulen und Kitas, aber auch integrative und inklusive Projekte. Es besteht auch die Möglichkeit mit dem Geld Spielgeräte für Spielplätze oder die Melsunger Innenstadt anzuschaffen um beispielsweise die Altstadt lebendiger zu gestalten. Diese Geräte können dann von allen Kindern genutzt werden und hätten dann noch eine anziehende Wirkung für Familien mit Kindern in der Stadt zu verweilen.

Der Ansatz des Sportcoaches Melsungens ist und bleibt ein inklusiver, d.h. dass die Förderung allen Melsungern zugutekommt. Es ist keine exklusive Förderung für Geflüchtete.

Die Menschen und die Vereine werden auch darin unterstützt den Weg zueinander zu finden. Auch bei Problemen werden die Vereine und Sportler unterstützt.

Einige Vereine nutzen die Förderung schon seit dem ersten Tag des Programms der Landesregierung.

Wer Geflüchtete Melsunger Neubürger in seinen Reihen hat oder welche aufnehmen möchte, kann sich an die Integrationsstelle bzw. den Sportcoach Melsungen wenden.

Integrationsstelle Melsungen

Heiko Bamberger

Am Huberg 4

34212 Melsungen

Tel. 05661 9261936

E-Mail: bamberger.integrationsstelle@melsungen.de

Newsletter

Ausgabe 1/2019

Berufswahlbüro



Wieder können wir auf ein erfolgreiches 1. Halbjahr im Berufswahlbüro blicken. Im Berufswahlbüro gilt weiterhin die langjährig bewährte Strategie der Initiative K.R.A.S.S. – kompetent reale Ausbildungswege suchen und sichern. Vor diesem Hintergrund suchen wir nach individuellen und gut umsetzbaren Lösungswegen, die in eine berufliche Qualifizierung münden.

Unser hessenweit einmaliges Projekt QuaTeF – Qualifizierung in technische Berufe für Flüchtlinge im Alter von 18 bis 27 Jahre – haben wir zum 25.01.2019 nach den 9. Durchlauf beendet. Insgesamt nahmen über 80 Geflüchtete aus über 10 Ländern teil. Inzwischen sind fast alle „ihren Weg“ in unsere Bildungs- und Arbeitswelt weitergegangen, davon über 10 Personen in eine duale Ausbildung, über die Hälfte in eine Arbeit sowie etwa ein Viertel in weiterführende Deutschkurse. Nach den Sommerferien werden wir in einem Beratungsprojekt QuaTeF 2.0 bis Ende des Jahres durchführen mit dem Ziel, über hiesige Bildungswege und -chancen sowie Arbeitsaufnahme zu beraten und begleiten. QuaTeF 2.0 ist für alle Migranten und Geflüchteten offen ohne Altersbegrenzung.

Der 1. Refugees Day für Geflüchtete im Schwalm-Eder-Kreis fand am 13.06.2019 in Melsungen statt. Mehr als 20 Teilnehmende aus über 10 Ländern gingen für einen Tag als Hospitanten in örtliche Betriebe und gewannen einen Einblick in die Arbeitswelt. Die Teilnehmenden verfügen über ein unterschiedliches Sprachniveau und unterschiedliche Qualifikationen, wie z.B. abgeschlossenes Studium Bauwesen, Sozialökonomie, Helfer im Bau, Friseur, Schneiderei und Modedesign, Maler und Reinigungshilfe. Über 14 Betriebe stellten uns einen oder mehrere Hospitationsplätze zur Verfügung, herzlichen Dank dafür. (siehe dazu Foto).

Für diese unterschiedlichen Arbeitsfelder im Berufswahlbüro ist nach wie vor von ganz besonderer Bedeutung, das stets wachsende Netzwerk im Schwalm-Eder-Kreis zu Beratungsstellen, Ämtern, Behörden, Bildungsträgern und Initiativen.

Das Berufswahlbüro ist jeweils dienstags von 9 bis 16 Uhr besetzt und nach Absprache (außer in den hessischen Schulferien). Sie erreichen mich unter meiner Mobilnummer 0152 54212845 für eine Terminabsprache.

Jutta Emde



Die diesjährige Haussammlung zu Gunsten der Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen findet vom 23.09. bis zum 14.10. 2019 statt.

Gerne können sich ehrenamtliche Sammler/innen für die Kernstadt und die Stadtteile melden.

Der Zeitaufwand für einen Sammelbezirk liegt bei insgesamt etwa zwei bis drei Stunden, die frei eingeteilt werden können.

Das gesammelte Geld wird von Melsunger Wirtschaftsunternehmen verdoppelt und fließt vollständig in das Stiftungskapital der Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen.

Von den Zinserträgen der Stiftung sowie den Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins können in diesem Jahr 49 Projekte in Melsungen und den Stadtteilen unterstützt werden.

Wir möchten Sie um Ihre aktive Unterstützung bei der Haussammlung bitten. Vielleicht können Sie auch in Ihrem Freundeskreis für unser Anliegen werben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Plötz-Hesse:

Tel. 05661-9261931

E-Mail: kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de

Primacanta – Jedem Kind seine Stimme

„In 80 Takten um die Welt“ Unter diesem Motto wurden ehemalige Primacanta-Lehrkräfte eingeladen, mit ihren Kindern im Unterricht ein buntgemischtes Repertoire an Liedern einzuüben.

Im Rahmen der diesjährigen Sommersamstagskonzerte trafen sich am 25.05.2019 über 150 Kinder zum gemeinsamen Singen dieser Lieder.

Getragen vom Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und finanziert von der Kreissparkasse Schwalm Eder, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie der Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen haben die Lehrerinnen und Lehrer der versammelten Kinder alle die Fortbildung Primacanta – Jedem Kind seine Stimme durchlaufen und setzen die Konzeption nach wie vor im Unterricht um. Von 2013 bis 2017 lief das Programm im Schwalm-Eder-Kreis.



Newsletter

Ausgabe 1/2019

Ausgezeichnet ...



Bürgerstiftungen als Erfolgsgeschichte

Vor über 20 Jahren wurden die ersten Bürgerstiftungen in Deutschland gegründet. Mittlerweile gibt es deutschlandweit rund 400 dieser Stiftungen, in denen sich rund 30.000 Menschen engagieren. Jährlich kommen dabei insgesamt etwa 1,85 Millionen Stunden für die Gemeinschaft zusammen. Alle Bürgerstiftungen Deutschlands zusammen haben ein Gesamtvermögen von knapp über 360 Millionen Euro (Stand 2017).

Das Bündnis für Bürgerstiftungen in Deutschland vertritt die Interessen der Stiftungen von Bürgern für Bürger. Was eine Bürgerstiftung formal ausmacht, definieren die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“. Insbesondere die Unabhängigkeit der Bürgerstiftungen von Politik, Wirtschaft oder Religion, die lokale Ausrichtung sowie die Vielfalt der Zwecke und die Diversität der Stifterinnen und Stifter spielen eine wichtige Rolle.

Die Stiftung kinder-und familienfreundliches Melsungen ist für den Deutschen Engagementpreis 2019 nominiert

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachorganisationen der Zivilgesellschaft in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung.

Ausgezeichnet – 30.000 Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter erhalten Deutschen Stifterpreis

Die Melsunger Bürgerstiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen ist unter den Ausgezeichneten

Am 05. Juni 2019 fand auf dem Deutschen Stiftungstag in Mannheim die Preisverleihung zum Deutschen Stifterpreis statt. Prominente Gäste wie Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg sowie der Schriftsteller und Kabarettist Eckhard von Hirschhausen würdigten das Engagement der 30.000 ausgezeichneten Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter. Mit der höchsten Auszeichnung im Stiftungswesen ehrt der Bundesverband Deutscher Stiftungen in diesem Jahr erstmalig eine so große Gemeinschaft von Stiftenden. Darunter auch die Bürgerstiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen.

Newsletter

Ausgabe 1/2019

Termine 2019



10.08.19	Sommerfest- Abschlussfest Ferienprogramm der Haspel auf dem Marktplatz
23.08.-25.08.19	Weinfest auf dem Marktplatz
20.09.19	Weltkindertag im Lutherhaus und auf der Freundschaftsinsel
23.9.-14.10.19	Haussammlung
29.10.19	Dankesfest
4./6./11./16.11.19	Kabarett-Tage

Regelmäßige offene Termine im Familienzentrum, Huberg 4 (Harnings Mühle)

Montag von 10.00-11.30 Uhr:
Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren

Jeden 1.Montag im Monat 17.00-20.00 Uhr:
Offene Spinnstube

Dienstag von 10.00-11.30 Uhr:
Elterncafé Krabbeln und Singen „Drop In(klusiv)“ für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren

Donnerstag /gerade Wochen 13.00-16.00 Uhr:
Job Café der Starthilfe